



SEONG-JIN CHO

Klavier

Seong-Jin Cho hat sich weltweit als einer der führenden Pianisten seiner Generation und als einer der markantesten Künstler der aktuellen Musikszene etabliert. Mit seiner angeborenen Musikalität und vollendeten Kunst vereint sein bedachtes und poetisches, virtuoses und farbenfrohes Klavierspiel Lebendigkeit mit Feinheit und wird von einer beeindruckenden, natürlichen Balance getragen. Er wird weltweit einhellig für seine ausdrucksstarke Magie und seine einsichtsvollen Erkenntnisse gefeiert.

Die Weltöffentlichkeit wurde 2015 auf Seong-Jin Cho aufmerksam, als er den ersten Preis beim Internationalen Chopin-Wettbewerb gewann, seitdem erlebte seine Karriere einen rasanten Aufstieg. Im Januar 2016 unterzeichnete er einen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon. Cho wurde im Jahr 2023 in Anerkennung seiner außergewöhnlichen Beiträge zur klassischen Musikwelt mit dem renommierten *Samsung Ho-Am Prize in the Arts* ausgezeichnet. Als gefragter Künstler arbeitet Seong-Jin Cho mit den renommiertesten Orchestern der Welt zusammen, wie zum Beispiel den Berliner Philharmonikern, den Wiener Philharmonikern, dem London Symphony Orchestra, dem Concertgebouworkest, und dem Boston Symphony Orchestra. Zu den Dirigenten, mit denen er regelmäßig zusammenarbeitet, gehören Myung-Whun Chung, Gustavo Dudamel, Andris Nelsons, Yannick Nézet-Séguin, Gianandrea Noseda, Sir Antonio Pappano, Sir Simon Rattle, Santtu-Matias Rouvali, Esa-Pekka Salonen und Lahav Shani.

In der Saison 2024/25 wird Seong-Jin Cho Artist-in-Residence der Berliner Philharmoniker. In diesem Rahmen wird Cho mit dem Orchester an verschiedenen Projekten arbeiten, darunter Konzertaufführungen, Kammermusik-kollaborationen, eine Tournee zu den Osterfestspielen Baden-Baden und Rezitals. Zudem kehrt er zu den BBC Proms in London zurück und eröffnet die Saison mit dem Philadelphia Orchestra unter Yannick Nézet-Séguin. Weitere Wiedereinladungen führen ihn zum New York Philharmonic und Chicago Symphony Orchestra mit Santtu-Matias Rouvali, ebenso wie zu The Cleveland Orchestra unter Franz Welser-Möst. Cho unternimmt mehrere internationale Tourneen, darunter seine Rückkehr zu den Wiener Philharmonikern mit Andris Nelsons in Korea, sowie mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und Sir Simon Rattle in Korea, Japan und Taiwan nach einer Aufführung des Klavierkonzerts von Brahms. Nr. 2 in München.

Als gefragter Rezitalist, tritt Seong-Jin Cho in den renommiertesten Konzertsälen der Welt auf, darunter das Concertgebouw Amsterdam, Musikverein Wien, Alte Oper Frankfurt, KKL Luzern, Sala Santa Cecilia, Théâtre des Champs-Élysées, Rudolfinum, Suntory Hall Tokyo, das Festival International de piano de la Roque d'Anthéron und das Verbier Festival. In der kommenden Saison wird er die komplette Soloklaviersmusik von Maurice Ravel aufführen, unter anderem im Wiener Konzerthaus, der Elbphilharmonie Hamburg, dem Barbican Centre London, der Celebrity Series in der Boston Symphony Hall, der Walt Disney Hall Los Angeles und der Carnegie Hall.

Seong-Jin Chos jüngste Aufnahme ist sein Soloalbum „The Handel Project“, das im Jahr 2023 veröffentlicht wurde. Im August 2021 erschien Chopins Klavierkonzert Nr. 2 und Scherzi mit dem London Symphony Orchestra und Gianandrea Noseda bei der Deutschen Grammophon. Zuvor hatte er mit demselben Orchester und Dirigenten bereits sein Album mit Chopins Klavierkonzert Nr. 1 sowie den Vier Balladen aufgenommen. Sein Soloalbum „The Wanderer“ wurde im Mai 2020 veröffentlicht und enthält Schuberts „Wandererfantasie“, Bergs Klaviersonate op. 1 und Liszts Klaviersonate in h-Moll. 2017 veröffentlicht Cho ein Debussy-Soloalbum, gefolgt von einem Mozart-Album mit dem Chamber Orchestra of Europe und Yannick Nézet-Séguin im Jahr 2018. Alle Alben sind unter dem „Yellow Label“ erschienen und haben weltweit beeindruckende Kritiken erhalten.

Der 1994 in Seoul geborene Seong-Jin Cho begann im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierunterricht und gab sein erstes öffentliches Konzert mit 11 Jahren. Im Jahr 2009 wurde er der jüngste Gewinner des internationalen Hamamatsu-Klavierwettbewerbs in Japan. Im Jahr 2011 gewann er im Alter von 17 Jahren den dritten Preis beim Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerb in Moskau. Von 2012 bis 2015 studierte er bei Michel Béroff am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris. Seong-Jin Cho lebt heute in Berlin.